

DNA-Herkunfts-Check für Rind- und Kalbfleisch



Schweizer Fleisch ist beliebt und geniesst bei den Konsumentinnen und Konsumenten grosses Vertrauen. Dieses Vertrauen zu halten und zu vertiefen gehört zu den zentralen Aufgaben der gesamten Wertschöpfungskette Fleisch. Der Verwaltungsrat der Branchenorganisation Proviande hat daher unter Einbezug der Gastronomie und Konsumenten beschlossen, am 1. Juli 2018 ein nationales und unabhängiges DNA-Rückverfolgbarkeits-System zum Herkunftsnachweis von Schweizer Fleisch einzuführen.

Eine von Proviande geleitete Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der ganzen Fleischbranche und der Gastronomie erarbeitete aufgrund des am 30. Juni 2017 genehmigten Businessplans die Grundlagen zur nationalen Einführung des DNA-Herkunfts-Checks am 1. Juli 2018. Mit dem neuen System kann in Zukunft der Nachweis erbracht werden, dass Fleisch und Fleischprodukte mit Herkunftsdeklaration Schweiz auch wirklich von Tieren stammen, die in der Schweiz gehalten und geschlachtet wurden. In einem ersten Schritt wird das System für Rind- und Kalbfleisch eingeführt, eine Ausweitung (z.B. Schweine, Geflügel) ist vorgesehen.

Wie funktioniert das Kontrollsystem?

Zum Herkunftsnachweis per DNA-Analyse wird im Schlachtbetrieb jedem Tier der Rindergattung eine Referenzprobe entnommen und gleichzeitig mit der Ohrmarkennummer aus der Tierverkehrsdatenbank (TVD) verknüpft. Die Referenzproben werden im Labor des Technologiepartners IdentiGEN Switzerland AG in Schlieren (ZH) analysiert und die DNA-Profile in einer Datenbank von Proviande gespeichert.

Ab November 2018 wird das Markt-Monitoring von Proviande in der ganzen Schweiz unangemeldete Kontrollproben von deklariertem Schweizer Rind- und Kalbfleisch einkaufen. In einer ersten Phase wird nur Frischfleisch im Detailhandel beprobt, damit die Tiefkühlager (welche Fleisch von nicht beprobten Tieren mit Schlachtdatum vor dem 01.07.2018 enthalten) umge-

wälzt werden können. Fleischprodukte wie auch Mischprodukte werden rund ein Jahr später beprobt, wobei die Kontrollproben dann auf alle Verkaufskanäle inkl. Gastronomie ausgeweitet werden.

Die Kontrollproben werden mit den gespeicherten Referenzproben abgeglichen. So kann bestimmt werden, ob das Fleisch von einem Tier aus der Schweiz stammt und somit die Herkunftsdeklaration Schweiz zutrifft. Die Verkaufsstellen werden über die jeweiligen Resultate und ein allfällig weiteres Vorgehen informiert. Ein neutraler Ausschuss wird gegebenenfalls über Sanktionierungsmassnahmen entscheiden.

Teilnahme und Kosten

Die breite Teilnahme am DNA-Herkunfts-Check wird erwartet, respektive werden die Abnehmer dies von ihren Lieferanten künftig verlangen. Teilnehmende Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe unterzeichnen mit Proviande eine Vereinbarung, welche die Rahmenbedingungen regelt.

Die Kosten für den DNA-Herkunfts-Check belaufen sich auf Fr. 8.70 pro Tier. Diese setzen sich aus den Systemkosten (Fr. 7.50) und den Betriebskosten der Schlachtbetriebe für Probenentnahme, IT-Anpassungen und der Probenlogistik (Fr. 1.20) zusammen und wirken sich auf den Fleischpreis aus. Bei den beteiligten Unternehmen sollen hierzu folgende einheitlichen Kostensätzen zur Anwendung gelangen:

| Produkt | DNA-Zuschlag (Fr./kg) |
|---|-----------------------|
| Rindfleisch | |
| - mit Bein | 0.03 |
| - ohne Bein | 0.05 |
| - Mischprodukte Frischfleisch (z.B. Hackfleisch gemischt) | je nach %-Anteil |
| Kalbfleisch | |
| - mit Bein | 0.07 |
| - ohne Bein | 0.09 |
| Produkte mit Rindfleisch | |
| - Brühwurst | 0.01 |
| - Rohwurst | 0.03 |
| - Trockenprodukt | 0.09 |
| - Produkte (z.B. Roastbeef, Pastrami) | 0.05 |
| Produkte mit Kalbfleisch | |
| - Brühwurst | 0.02 |
| - Produkte (z.B. Braten) | 0.09 |

Diese Zuschläge sollen auf den Offerten und Rechnungen transparent ausgewiesen werden. Erläuterungen und Beispiele zur Umsetzung und Handhabung sind auf der Webseite von Proviande abrufbar (siehe Kasten).

Das neue Kontrollsystem wird dank der eindeutigen Herkunftsnachweise in Zukunft die Transparenz und Sicherheit bei der Deklaration von Schweizer Fleisch nochmals erhöhen und damit das Vertrauen der Konsumentinnen und Konsumenten weiter stärken. Ganz nach dem Motto **«Wo Schweizer Fleisch draufsteht, ist auch Schweizer Fleisch drin»**.

Detailliertere Informationen zur Anmeldung und Umsetzung des DNA-Herkunfts-Checks von Schweizer Rind- und Kalbfleisch finden Sie unter: www.proviande.ch/dna

Kontaktpersonen:

Leiter DNA-Rückverfolgbarkeits-System

Werner Siegenthaler

Telefon: 031 309 41 37

E-Mail: werner.siegenthaler@proviande.ch

Verantwortlicher DNA-Rückverfolgbarkeits-System

Marcel Frey

Telefon: 031 309 41 33

E-Mail: marcel.frey@proviande.ch

20.03.2018 / Proviande